

## Digitalisierung der Gesamtbanksteuerung

Der digitale Wandel der Gesellschaft und das Auftreten neuer innovativer Wettbewerber bringt die etablierten Geschäftsmodelle der Finanzdienstleister in Gefahr. Die Finanzinstitute stellen sich dieser Herausforderung und digitalisieren ihre Geschäftsmodelle und Prozesse.

**Die digitale Transformation beeinflusst nicht zuletzt die Risiko- und Finanzbereiche der Banken erheblich. RFC Professionals unterstützt seine Kunden bei der Digitalisierung der Gesamtbanksteuerung.**

### Point of View **Branche:**

Die Digitalisierung der Bankenwelt ist im vollen Gange und forciert den strukturellen Wandel der Branche. Die Treiber für diesen Umbruch sind vielfältig:

- Durch den digitalen Wandel der Gesellschaft verändern sich die Erwartungen der Kunden an die Art und den Umfang von Finanzdienstleistungen nachhaltig.
- Der Einsatz innovativer Technologien (Big Data, Blockchain, Künstliche Intelligenz) verspricht Kosteneffizienz und neue Ertragspotenziale.
- Mit fortschreitender Dauer bildet sich das Niedrigzinsumfeld in den Ergebnissen der Banken immer deutlicher ab und zwingt diese die Kosten weiter zu senken, andere Ertragsquellen zu erschließen und das Geschäftsmodell zu adaptieren.
- Die Bankenaufsicht reagiert auf die Digitalisierung und fördert diese. So wurde beispielsweise die Payment Service Directive 2 (PSD 2) mit einer Reihe von Regelungen erlassen, um die Sicherheit im Zahlungsverkehr zu erhöhen und weiteren Wettbewerb zu ermöglichen.

Für die Finanzinstitute geht es darum, ihren Platz in der digitalisierten Finanzwelt zu finden - zwischen den globalen Internetkonzernen wie z.B. Apple, Google und Amazon einerseits sowie den agilen FinTechs andererseits.

### Point of View **Kunde:**

Laut einer aktuellen Studie der Universität St. Gallen (Digital Maturity & Transformation Report) treiben Banken die digitale Transformation konsequent voran. Dies zeigt sich auch in den hohen Budgets, die von den Instituten investiert werden. Diese liegen zum Teil im dreistelligen Millionenbereich.

Grob gesprochen fokussiert sich die Digitalisierungsstrategie vieler Banken auf die folgenden Felder:



Abb. 1: Felder der Digitalisierung

### Customer Experience

Durch Erweiterungen des Multikanal-Banking (z.B. Online-Banking, Mobile-Banking) sollen die Schnittstelle zum Kunden intensiviert, die Kundenbindung erhöht und der (digitale) Produktvertrieb ausgebaut werden.

### Prozessdigitalisierung

Die Digitalisierung muss entlang der gesamten Wertschöpfungskette vom Front- bis hin zum Back-Office stattfinden, damit auch komplexe Finanzprodukte schnell, zuverlässig und vor allem kosteneffizient abgewickelt werden können. Hierfür wird die Blockchain-Technologie mittelfristig eine entscheidende, disruptive Rolle spielen.

## Heben des Datenschatzes

Durch den Einsatz von Big Data Technologien sollen Kundendaten für Vertriebszwecke, Risikomanagement und Compliance (Geldwäsche, Betrug, KYC) systematisch ausgewertet und genutzt werden.

Insgesamt zeigt sich, dass im Gegensatz zu anderen Branchen die Customer Experience für Banken in Zukunft nicht mehr die höchste Priorität hat. Dafür erhalten Aktivitäten in den Dimensionen Prozessdigitalisierung und Produktinnovation einen höheren Stellenwert.

Im Rahmen ihrer Digitalisierungsvorhaben richten die führenden Institute ihre Organisation agil aus, gründen Digitalfabriken oder Innovationslabore und schaffen ein Ökosystem aus Kooperationen mit Technologieunternehmen und FinTechs.

## **Point of View Lösung:**

Diese Transformationsprozesse beeinflussen die Risiko- und Finanzbereiche der Banken erheblich.

Die Digitalisierung bietet die Chance, Finanz- und Meldewesenprozesse zu optimieren, die Risikoberichterstattung im Sinne von BCBS 239 zu automatisieren und den stetig wachsenden Datenhunger der Aufsichtsbehörden effizient zu stillen. Big Data Architekturen ermöglichen darüber hinaus die schnelle Anpassungsfähigkeit der IT an zukünftige regulatorische Vorgaben. Predictive Analytics bergen Potenziale für Marketing- und Vertriebszwecke, aber eben auch für Compliance und Risikomanagement. Dazu müssen isolierte Servicemodelle und Banksilos aufgelöst und im Sinne einer Gesamtbanksteuerung zusammengeführt werden. Durch den digitalen Wandel entstehen jedoch auch neue Risiken, die adäquat gemanagt werden müssen: z.B. Cyberrisiken, Datenschutzrisiken und betriebswirtschaftliche Risiken durch den Wettbewerb mit Fintechs und Technologieunternehmen (Apple Pay, etc.).

Darüber hinaus müssen neue regulatorische Anforderungen berücksichtigt werden, da auch die Aufsicht ihr Augenmerk verstärkt auf IT-Risiken, Auslagerungen, Cloud Services und FinTechs legt (vgl. z.B. MaRisk, BAIT und BCBS 415).

Die Berater von RFC Professionals begleiten ihre Kunden bei der Digitalisierung der Gesamtbanksteuerung. Dazu haben wir unsere Erfahrung in einem modular aufgebauten Leistungsangebot gebündelt, welches sich aus den folgenden Bausteinen zusammensetzt:

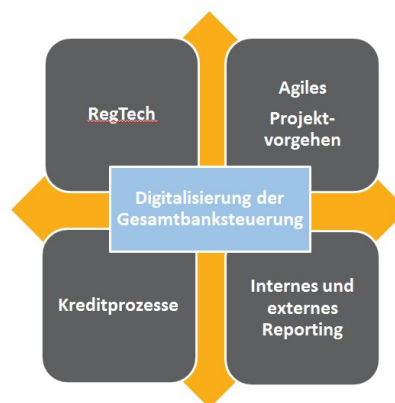


Abb. 2: RFC Leistungsangebot

## RegTech

RFC Professionals unterstützt Banken bei der Umsetzung regulatorischer Anforderungen mit Hilfe von RegTechs. Wir wählen gemeinsam mit Ihnen den passenden Lösungsanbieter aus und integrieren dessen Software unter Berücksichtigung aufsichtsrechtlicher Anforderungen in Ihre Architektur.

In Kooperation mit unserem Partner RiskDataScience bieten wir insbesondere Regulatory Offices Hilfe bei der Erstsichtung und Auswertung von regulatorischen Texten an. Mittels automatisierter semantischer Analyse von regulatorischen Texten können kosteneffizient Handlungsimplicationen abgeleitet werden.

## Internes und externes Reporting

Wir unterstützen Sie beim Aufbau bzw. bei der Optimierung von integrierten Risk & Finance Architekturen. Hierbei setzen wir auf unsere erprobten Best Practice-Architekturen und Prozesse.

Unter Berücksichtigung der regulatorischen Anforderungen (BCBS 239, BAIT und MaRisk) bzw. Initiativen zur Vereinheitlichung, Standardisierung und Digitalisierung des Meldewesens (European Reporting Framework, Bank's Integrated Reporting Dictionary) bewerten wir den Ist-Zustand Ihrer Risk & Finance Architektur, decken Gaps auf und arbeiten diese in einem bewährten Vorgehensmodell mit Ihnen gemeinsam ab.

## Digitalisierung der Kreditprozesse

Wir empfehlen den Kreditprozess nicht nur partiell zu optimieren, sondern den gesamten Prozess neu zu denken und zu entwickeln. Die technischen Möglichkeiten dazu (Workflowsysteme, Künstliche Intelligenz, Roboter) sind bereits am Markt vorhanden. Hier finden wir gemeinsam mit Ihnen und unseren IT-Kooperationspartnern die optimalen Anwendungsmöglichkeiten. Beispielsweise könnten in Zukunft künstliche selbstlernende Intelligenzen menschliche Ermessungsentscheidungen schrittweise ablösen.

Mit Hilfe der PSD2 ist es möglich, Drittanbietern über XS2A (Access-to-the-Account) Lesezugriff auf Girokonten zu gewähren, um automatisiert, anhand der Kontobewegungen die Kapitaldienstfähigkeit des Kunden zu prüfen.

Mit unseren Erfahrungen bei der Implementierung von automatisierten Kreditprozessen und Kreditentscheidungen helfen wir Ihnen bei der digitalen Transformation Ihrer Kreditprozesse unter Berücksichtigung der stetig wachsenden regulatorischen Anforderungen.

## Agiles Projektvorgehen

Gerade digitale Transformationsprojekte werden vermehrt innerhalb eines agilen Projektvorgehens vorangetrieben.

Die Gründe hierfür liegen auf der Hand: In einer Welt, die gekennzeichnet ist, von immer neuen Ideen und Innovationen sind die fachlichen Anforderungen nicht mehr statisch. Entwicklungszyklen müssen schnell und flexibel auf Veränderungen reagieren. Die klassische Wasserfall-Methodik kann das nicht leisten.

Beim agilen Projektvorgehen setzen wir wie beim klassischen Projektmanagement auf die Methoden des PMI und zertifizieren unsere Berater zum PMI Agile Certified Practitioner (PMI-ACP). Der PMI-ACP konzentriert sich dabei nicht auf eine einzige Methode, sondern nutzt die gesamte Palette agiler Methoden wie z.B. Scrum, Kanban, Lean, Extreme Programming (XP) und Test-driven Development (TDD). So können wir für Sie die passende agile Vorgehensweise identifizieren.

## **Point of View Mehrwert:**

Mit unseren Angeboten zur Digitalisierung der Gesamtbanksteuerung reduzieren Sie Ihre Kosten und bekommen Werkzeuge zur Hand, welche Sie effizient mit der Regulierungsflut umgehen lässt.

Profitieren Sie von der langjährigen Expertise unserer Berater und unserer Kooperationspartner im Aufbau von Risk & Finance Architekturen sowie in der Automatisierung von Kredit- und Risikocontrollingprozessen. Greifen Sie dabei auf unser profundes aufsichtsrechtliches Know-how zurück.

Nutzen Sie die hohen Qualitätsstandards unserer zertifizierten Projekt- und Testmanager für eine erfolgreiche Durchführung Ihrer Projekte zur digitalen Transformation.

### **Ihre Ansprechpartner:**

**Volker Oostendorp** Mobil: +49 151 4224 0774  
Partner Mail: volker.oostendorp@rfc-professionals.com

**Torsten Lindlahr** Mobil: + 49 171 5693167  
Managing Consultant Mail: torsten.lindlahr@rfc-professionals.com